

Raufutter bei Mastkälbern

Roman Keusch / Josef Frey, HF 12 / 14

Aktuelle Problematik

Die neuen Tierschutzvorschriften schreiben ab September 2013 die Zufütterung von Raufutter während der ganzen Kälbermastzeit vor. Dies kann jedoch dann zu rotem Kalbfleisch führen, was von den Schlachthöfen bisher als ein negatives Qualitätsmerkmal angeschaut wurde und dann auch mit Abzügen bestraft wird. So sind die Landwirte im klinisch zwischen Tierschutzgesetz, Tiergesundheit und den Farbabzüge für zu rotes Kalbfleisch.



Ziele

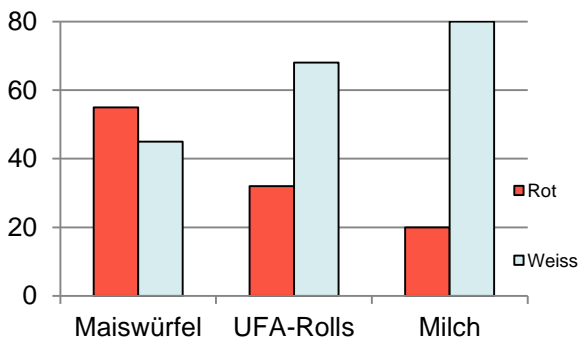
- Auswirkung von Raufutter (UFA Rolls 251 und Ganzpflanzen-Maiswürfel) auf die Schlachtkörper der Mastkälber (Fleischfarbe) aufzeigen.
- Finanzielle Unterschiede mit oder ohne Raufutter aufzeigen.

Erhebungen zu Fleischfarbe

- Raufutter
- Schlachtgewicht
- Fleischigkeit & Fettklassierung
- Lebens- und Masttage
- Wirtschaftliche Relevanz

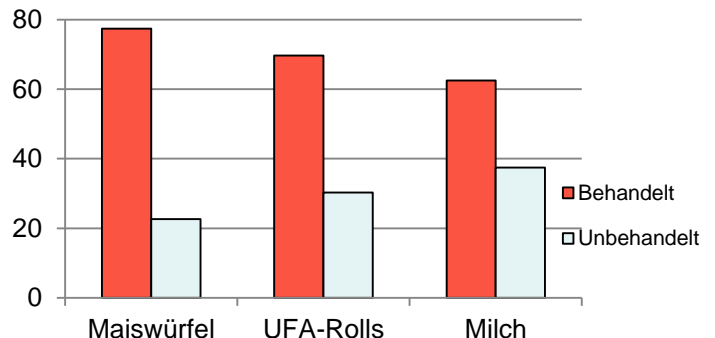
Resultate

%-Anteil Fleischfarbe



Von den total 70 ausgewerteten Kälbern, weisen 37% rotes Kalbfleisch auf. Über die gesamte Mast hat der Landwirt somit rund 6000.-Fr. verloren, und dies nur aufgrund der Fleischfarbe.

Tiergesundheit



Der Raufuttereinsatz bei den zwei Mastgruppen mit UFA-Rolls und Maiswürfel wirkte sich entgegen den Erwartungen nicht positiv auf die Tiergesundheit aus.

Schlussfolgerungen

- Weiterhin Uneinigkeit zwischen Produzenten, Verarbeitern und Konsumenten zum Thema rotes Kalbfleisch und Abzüge.
- UFA-Rolls wurde während der Versuchsarbeit aus dem Sortiment genommen, da die Richtlinien für Raufutter nicht mehr erfüllt wurden.
- Maiswürfel werden nicht empfohlen aufgrund der höheren Gefahr von rotem Kalbfleisch
- Vollfleischige Tiere / Mastrassen weisen ein geringeres Risiko zu rotem Fleisch auf.
- Bei der Fleischfarbe wurden Differenzen festgestellt zwischen dem neuen Farbmessgerät und der visuellen Beurteilung.
- Um eine konkrete Raufutterempfehlung abgeben zu können, wäre ein weiterer Versuch mit anderem Raufutter notwendig



Kontaktperson Roman Keusch
keuschroman@hotmail.com



Kontaktperson Josef Frey
josi_frey@hotmail.com

LBBZ Schluethof
Cham